

# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

**Auszug aus:**

*Ein Knopf für jede gute Tat*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)

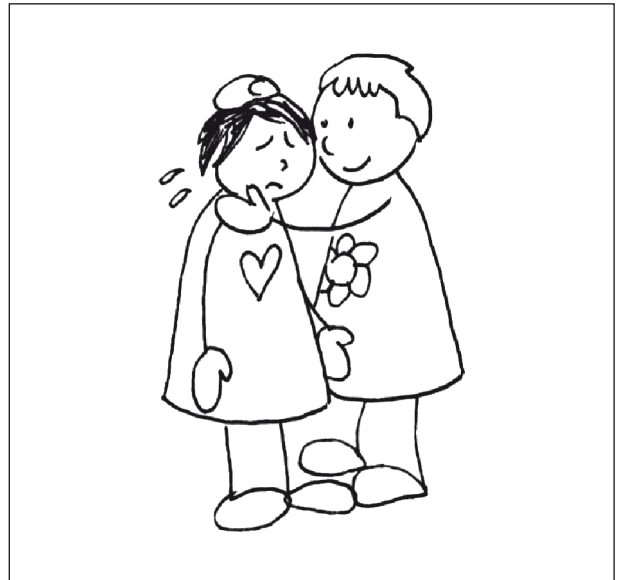


## Ein Knopf für jede gute Tat – ein Kindergottesdienst zum Sehen und Helfen

### Klassen 2 bis 4

Nach einer Idee von Julia Schleithoff, Frankfurt

In diesem Gottesdienst, bei dem es um Aufmerksamkeit, Rücksichtnahme und ums Helfen geht, lernen die Kinder, ihre Augen zu öffnen und zu erkennen, wann andere ihre Hilfe brauchen. Mit einer Geschichte, einer Legeübung und einem Rollenspiel werden sie dafür sensibilisiert. Zum Abschluss erhalten sie einen Knopforden für ihre guten Taten.



Aufmerksam durchs Leben gehen

### Das Wichtigste auf einen Blick

#### Lernbereich

Leben in Kirche und Gemeinde; Gott, ich und die anderen

#### Themen

- nach Gott und den Menschen fragen
- Nächstenliebe
- Gottesdienst

**Lerngruppe:** Klassen 2 bis 4

**Dauer:** ca. 90 Minuten

#### Voraussetzungen

Zur Durchführung des Gottesdienstes wäre es sinnvoll, wenn ein gesonderter Raum oder die Schulaula zur Verfügung stünden.

## Vorbemerkung

Der Gottesdienst kann nach der Durchführung der Unterrichtseinheit „Mit dem Herzen sieht man besser ...“ (I/Beitrag 14, Religion erleben Ausgabe 62), in der es um die Frage geht, was wir mit unseren Augen (oberflächlich) sehen und wie wir mit unseren Herzen (tiefer) sehen und wahrnehmen können.

## Vorbereitung

Sammeln Sie im Vorfeld so viele verschiedene Knöpfe wie möglich und legen Sie die Materialien zum Basteln der Orden bereit.

## Gottesdienstverlauf

### Begrüßung

Hallo und herzlich willkommen zu unserer heutigen Andacht. Wisst ihr, was ich vor kurzem beobachtet habe?

Berichten Sie von einer Alltagserfahrung, in der Sie gesehen haben, wie jemand einem Fremden in der Öffentlichkeit geholfen hat (z. B. einen Sitzplatz im Bus freigemacht, einer alten Dame über die Straße geholfen usw.).

### Gespräch

Fragen Sie die Kinder:

Habt ihr auch schon einmal so etwas gesehen oder erlebt?

Gehen Sie auf die Antworten der Kinder ein. Loben Sie das Engagement des Helfenden und weisen Sie die Kinder darauf hin, dass er diese gute Tat vollbringen konnte, weil er seine Umgebung aufmerksam beobachtet hat.

Leiten Sie dann über:

Habt ihr in letzter Zeit auch jemandem helfen oder eine Freude machen können?

Motivieren Sie die Kinder durch Ihr Interesse an ihren persönlichen Erfahrungen. Fragen Sie nach jedem Bericht nach, woher das Kind wusste, wie es in dem jeweiligen Fall helfen konnte.

Stellen Sie heraus, dass wir mit offenen Augen durch die Welt gehen sollten und es manchmal ausreichend, kleine und unscheinbare Dinge wahrzunehmen. Auch ganz einfache Handlungen im Alltag können das Zusammenleben schöner machen.

Mögliche Impulse:

Wenn wir helfen, ...

- ... dann haben wir eine gute Tat vollbracht.
- ... dann freut sich Gott, dass wir nett zu jemand anderem waren.
- ... dann freut sich auch der andere.
- ... dann fühlen wir uns gut.

### Legeübung

Legen Sie die Knöpfe in der Mitte aus. Bitten Sie die Kinder, sich darum herumszusetzen und die Augen zu schließen. Geben Sie nun jedem Kind einen Knopf in die Hand. Die Kinder sollen ihren Knopf in Ruhe befühlen (im Hintergrund kann ruhige Musik gespielt werden). Nach einer Weile dürfen die Kinder die Augen wieder öffnen, den Knopf in ihrer Hand betrachten und ihre Tasterfahrungen beschreiben.

Regen Sie die Schüler an, nun gemeinsam ein Muster aus allen Knöpfen auf den Boden zu legen. Lassen Sie ihnen Zeit, sich das Muster anzuschauen.

### Geschichte

Lesen Sie den Kindern die Geschichte von Phil und dem Knopforden (**M 1**) vor.

### Gespräch

Lassen Sie die Kinder in eigenen Worten zusammentragen, was sie eben in der Geschichte gehört haben, und betrachten Sie gemeinsam nochmals das Knopfmuster in der Mitte. Erläutern Sie, dass jeder Knopf für eine gute Tat steht und dass jeder, der eine gute Tat vollbracht hat, sei sie auch noch so klein, ein Abzeichen verdient hat.

Manche Knöpfe und gute Taten schillern, andere nicht. Aber auf das Glänzen und Schillern, darauf, dass andere unsere guten Taten sehen können oder nicht, kommt es nicht an. Denn ein Knopf ist nicht unbedingt dazu gemacht, schön auszusehen.

Wisst ihr, wozu ein Knopf gemacht ist?

Lassen Sie die Kinder darauf antworten. (Er ist dazu gemacht, zum Beispiel einen Mantel zu schließen.)

Fahren Sie dann weiter fort:

Wie ein Knopf die Stofffalten eines Mantels zusammenbringen kann, so können uns gute Taten näher an unsere Mitmenschen, und damit näher an Gott bringen. Ein Knopf ist eng verbunden mit einem Kleidungsstück und gehört oft in eine Reihe anderer Knöpfe. Und ihr seht ja in der Mitte, dass man auch aus unscheinbaren Knöpfen ein tolles Muster legen kann.

Das Dumme ist nur, dass man manchmal nicht erkennt, dass ein Knopf fehlt. Wenn man unachtsam durch die Welt geht und nicht hinschaut, dann erkennt man oft nicht, dass manche Menschen Hilfe brauchen. Deshalb müssen wir wie Phil lernen, unsere Augen zu öffnen und nach den Menschen Ausschau zu halten, die unsere Unterstützung benötigen.

### Rollenspiel

Teilen Sie die Kinder in Kleingruppen ein und lassen Sie sie jeweils eine Rollenspielkarte (**M 2**) ziehen. Die Gruppen lesen sich die Szene durch und überlegen sich eine Lösung, wie sie helfen könnten. Anschließend üben sie die Szene kurz ein und tragen sie den anderen Gruppen vor.

Loben Sie die Kinder für ihre gefundenen Lösungen und die guten Taten.

## Basteln von Knopforden

Die Kinder dürfen nun für sich selbst oder für eine andere Person einen Knopforden basteln. Fragen Sie sie, ob sie jemanden mit dem Orden auszeichnen möchten:

Kennt ihr eine Person, die jemand anderem schon einmal eine Freude bereitet hat oder die vielleicht sogar regelmäßig etwas Gutes tut (z. B. eure Mutter oder euer Vater, ein Freund oder eine nette Nachbarin)?

Lassen Sie die Kinder von ihren Erfahrungen berichten. Fertigen Sie dann mit ihnen die Knopforden anhand der Bastelanleitung (**M 3**) an.

**Tipp:** Bitten Sie Kollegen und evtl. Eltern der Kinder um Mithilfe.

Die Kinder dürfen sich den Orden anstecken oder ihn mit nach Hause nehmen und dort dem genannten Helfer überreichen.

## Gespräch

Wir haben heute gesehen, dass es Menschen um uns herum gibt, die manchmal unsere Hilfe brauchen – auch wenn sie es nicht immer laut sagen. Wir müssen also die Augen offen halten und erkennen, wann jemand unsere Hilfe benötigt. Gott sieht unsere guten Taten auf jeden Fall und freut sich darüber!

## Lied

Singen Sie mit den Kindern zum Abschluss ein passendes Lied (siehe **M 4** oder **M 5**).

## Materialübersicht

- M 1 Philipp und der Knopforden (Text)
- M 2 Kann ich behilflich sein? (Text)
- M 3 Ein Knopforden (Anleitung)
- M 4 Wo ein Mensch Vertrauen gibt (Lied)
- M 5 Ich habe Freude zu verschenken (Lied)

## Zusätzlich benötigtes Material

- für die Legeübung: möglichst viele verschiedene Knöpfe, evtl. CD-Player und CD mit ruhiger Musik
- zum Basteln der Knopforden: buntes Papier oder Gold- und Silberfolie, Klebstoff, eine Sicherheitsnadel und einen Knopf pro Orden

# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

**Auszug aus:**

*Ein Knopf für jede gute Tat*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)

